

Beschreibung und Fotos zur Salsero® Sitzmaus



Salsero® Sitzmaus_Foto 1

Foto 1 zeigt den Salsero® mit einer, in die bewegliche Sitzfläche eingebauten Sensoreinheit (Sitzmaus). Über einen gewöhnlichen USB-Anschluss ist diese mit dem Laptop verbunden. Eine Software wertet alle Bewegungen der Sitzfläche durch den „Be-Sitzer“ aus.

Beschreibung und Fotos zur Salsero® Sitzmaus



Salsero® Sitzmaus_Foto 2

Foto 2 zeigt eine mögliche Nutzung der Salsero® Sitzmaus als Computerspiel. Hierbei muss der Sitzende mittels kontrollierter Sitzbewegungen versuchen, das Labyrinth mit dem roten Kugelsymbol abzufahren.

Beschreibung und Fotos zur Salsero® Sitzmaus

Detail 1 zeigt den Salsero® mit angehobener Sitzfläche.

Die Sitzfläche des Salsero® ist mittels zweier spezieller Lagerschalen frei auf einer Kugel gelagert. Eine Manschette in Form eines reißfesten Netzschlauches verbindet die untere Lagerschale an der Grundplatte mit der oberen Lagerschale an der Unterseite der gepolsterten Sitzfläche. Kugel und Sitzfläche sind somit gesichert. Ein Naturkautschukring an der Grundplatte begrenzt sanft die Sitzneigung. Die Sensoreinheit ist nicht sichtbar in die Sitzfläche integriert.



Salsero® Sitzmaus_Detail 1

Detail 2 zeigt die Salsero® Sitzmaus (Sitzfläche) in der waagerechten Nullposition.

Der Cursor am Bildschirm (oder ein Symbol, siehe Foto 2- die Kugel beim Labyrinth) stoppt.



Salsero® Sitzmaus_Detail 2

Detail 3 zeigt die Salsero® Sitzmaus (Sitzfläche) mit Hilfe der Beckenkippung des Sitzenden nach vorne gekippt.

Der Cursor wandert nun solange am Bildschirm nach oben bis die Sitzfläche durch den Sitzenden wieder waagrecht gestellt wird



Salsero® Sitzmaus_Detail 3

Detail 4 zeigt die Salsero® Sitzmaus (Sitzfläche) mit Hilfe der Beckenkippung des Sitzenden nach hinten gekippt.

Der Cursor wandert nun solange am Bildschirm nach unten bis die Sitzfläche durch den Sitzenden wieder waagrecht gestellt wird.

Beckenkippung nach links heißt: Der Cursor wandert nach links.

Beckenkippung nach rechts heißt: Der Cursor wandert nach rechts.



Salsero® Sitzmaus_Detail 4

Beschreibung und Fotos zur Salsero® Sitzmaus

Beckenkipfung diagonal heißt: Der Cursor wandert diagonal in die jeweilige Ecke
Beim Beckenkreisen kreist auch der Cursor/Symbol am Bildschirm

Rechts/ Links click mit der Salsero® Sitzmaus

Da die Sitzfläche des Salsero® mittels zweier spezieller Lagerschalen frei auf einer Kugel gelagert ist, kann sie auch seitlich in alle Richtungen ca. 4 cm verschoben werden.

Waagrecht seitliches Verschieben nach links:

Links click

Waagrecht seitliches Verschieben nach rechts:

Rechts click



Salsero® Hocker, Gewicht ca. 8.5

Details zur Software

Die Software erlaubt eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten

- Die Geschwindigkeit der Cursor-Bewegung bei der Kippung der Sitzfläche kann von langsam bis schnell eingestellt werden, also von leicht bis schwierig.
- Die Auslöseempfindlichkeit um die Horizontale (Größe des Nullpunktes und des Endpunktes) kann definiert werden. Je größer, desto leichter.
- Jede Achse (x, y) kann auch separat eingestellt werden, d.h. beispielsweise wird nur die Beckenkipfung vor und zurück erfasst. In diesem Fall kann der Cursor am Bildschirm nur auf und ab fahren.
- Die Achsen können gedreht werden, d. h., dass z. B. bei einer Kippneigung nach links der Cursor nach rechts fährt. Dies erlaubt ein koordinativ-kognitives Training.

Beschreibung und Fotos zur Salsero® Sitzmaus

Mögliche Einsatzgebiete

In die auf einer Kugel, mittels zweier Lagerschalen, frei gelagerte Sitzfläche des Salsero® ist eine Sensoreinheit integriert, die alle Bewegungen der Sitzfläche erfasst und diese über eine Schnittstelle am Computerbildschirm sichtbar macht. Der Sitzende bewegt nun den Cursor am Bildschirm anstelle per Hand mit Computermaus über kontrollierte Bewegungen der Sitzfläche, also der „Sitzmaus“. Beckenkipfung nach vorne, der Cursor wandert am Bildschirm nach unten, Beckenkipfung nach rechts, der Cursor wandert nach rechts, usw..

Rehabilitation

Mögliche Einsatzgebiete der Salsero® Sitzmaus sind beispielsweise im Rehabilitations- und Therapiebereich zur gezielten Mobilisation und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Der Patient hat beispielsweise die Aufgabe, den vorgegebenen Bewegungsmustern am Bildschirm (z. B. Parabeln, Kreise, S-Formen, gerade Linien und dergleichen) mittels aktiver Becken- und Hüftbewegungen so exakt wie möglich zu folgen. Dabei werden die erfassten Sensorsignale durch die Steuereinheit umgerechnet und mit dem vorgegebenen Bewegungsmuster in Beziehung gebracht, so dass der Patient bzw. die Betreuungsperson (Physiotherapeut oder dergleichen) die vom Patienten durchgeführten Bewegungen überwachen und gegebenenfalls korrigierend eingreifen kann.

Denkbar ist der Einsatz auch für die Förderung von Gleichgewichts- und Stellreaktionen durch gezielte Programme, beispielsweise für an Multipler Sklerose erkrankte Patienten oder Patienten mit neurologischen Ausfällen. Vorstellbar ist auch der Einbau der Salsero® Sitzmaus in Rollstühle oder Ähnliches.

Körperbehinderte Menschen

Für Menschen ohne Hände oder Arme könnte die Beckensteuerung nun anstelle der Computermaus eine alternative Möglichkeit darstellen, den Computer oder andere computergesteuerte Einrichtungen zu bedienen. Die entsprechenden „clicks“ können hierbei über eine waagrechte Seitwärtsbewegung der Sitzfläche oder auch über einen Fußtaster betätigt werden.

Unterhaltungsspiele

Natürlich sind auch Unterhaltungsspiele (Skiabfahrtsrennen, Autorennen, Labyrinth, etc.) denkbar. Neben dem positiven Effekt der gezielten Kräftigung der Rückenmuskulatur und der Mobilisation der Wirbelsäule ist ein Einsatz beispielsweise auch zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit oder zur Verbesserung kognitiver Fähigkeiten möglich.

Präventionsangebote im Büroalltag

Als Präventionsangebot könnte auch das weiterführende Ziel sein, die Salsero® Sitzmaus an herkömmlichen Computer-Arbeitsplätzen mit einem kleinen Übungsprogramm auszustatten. Allein in Deutschland gibt es ca. 16 Millionen Menschen, die eine sitzende Tätigkeit ausüben. Rückenschmerzen durch statisches Sitzen sind hierbei vorprogrammiert und zählen inzwischen zur Volkskrankheit Nr. 1. Mit der Salsero® Sitzmaus könnte z. B. mehrmals täglich für einige Minuten von der Maussteuerung auf die Beckensteuerung umgestellt werden. RSI Probleme – Sehnenscheidenentzündungen an der Hand durch das Betätigen der Maus – können so verringert werden. Die wichtige Beckenmobilisation, die gesunde Be- und Entlastung der Bandscheiben sowie die Kräftigung der wichtigen, tiefer liegenden Muskelgruppen werden erreicht.